

„Aufbruch im Umbruch: Zukunftsfähig durch digitale, nachhaltige und resiliente Wertschöpfungsketten“:**Vollständige „Trends und Strategien“-Studie erschienen**

Die BVL hat heute den vollständigen Studienbericht zur aktuellen „Trends und Strategien“-Studie veröffentlicht. Unter dem Titel „Aufbruch im Umbruch: Zukunftsfähig durch digitale, nachhaltige und resiliente Wertschöpfungsketten“ bietet die 16. Ausgabe der Studie auf 68 Seiten spannende Einblicke in die aktuell wichtigsten Themen des Wirtschaftsbereichs.

Die aktuellen Top-Trends in Logistik und Supply Chain-Management sind Cybersicherheit und Digitalisierung der Geschäftsprozesse. Die Spitzenreiter haben sich damit im Vergleich zur letzten Studie 2023 nicht verändert. Das Thema Kostendruck wurde erheblich wichtiger eingeschätzt und landet auf Platz 3, einen deutlichen Sprung nach oben machten auch die Themen Automatisierung (Platz 4, +5 Plätze im Vergleich zu 2023), Business Analytics (Platz 5, +6) sowie Künstliche Intelligenz (Platz 12, +7). Dramatisch an Relevanz verloren haben im Vergleich die Themen Personalmangel (Platz 15, -12), Nachhaltigkeit (Platz 16, -9) und New Work (Platz 20, -5).

Ein besonderes Augenmerk der diesjährigen Ausgabe liegt zudem auf der Regulatorik, deren Einfluss auf Logistik und Supply Chain-Management weiter zunimmt. Neue Berichtspflichten, Nachhaltigkeitsvorgaben und technologische Standards verändern die Rahmenbedingungen der Triple Transformation – und eröffnen zugleich Chancen für Transparenz, Vergleichbarkeit und Innovation.

Die Studienreihe „Trends und Strategien“ der BVL liefert Entscheiderinnen und Entscheidern seit 1988 wertvolle Erkenntnisse im Hinblick auf Herausforderungen und Handlungsoptionen im Bereich Logistik und Supply Chain-Management. Trends haben einen langfristigen und umwälzenden Einfluss auf das Management von Wertschöpfungsketten und bilden somit nicht nur für Logistik- und SCM-Verantwortliche, sondern auch für Politik, Verbände und Forschungseinrichtungen eine wesentliche Grundlage für strategische Entscheidungen. Als Gradmesser dienen zum einen die Relevanz der Trends für das Geschäftsumfeld sowie die bisher erlangte Anpassungsfähigkeit an ebendiese Trends.

Interessierte finden den vollständigen Studienbericht auf der Seite www.bvl-trends.de oder im Pressebereich der BVL-Homepage (<https://www.bvl.de/presse>). Auf www.bvl-trends.de findet sich auch ein digitales Booklet mit den wichtigsten Charts aus der Studie (bereits auf der BVL Supply Chain CX Ende Oktober 2025 vorgestellt).

Bewährter Partner für die Erhebung ist das Institut für Logistik und Unternehmensführung der Technischen Universität Hamburg mit Dr. Birgit von See, Professor Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kersten und Sandra Heymann. Neu dabei ist Prof. Dr. Martin Schwemmer von der Hochschule Heilbronn.

Rückfragen bitte an:

Christian Stamerjohanns

Leiter Kommunikation

T: 0421 / 173 84 21

Mail: stamerjohanns@bvl.de

Die 1978 gegründete Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V. ist eine gemeinnützige, neutrale und überwiegend ehrenamtliche Organisation. Als Plattform für Manager der Logistik in Industrie, Handel und Dienstleistung, für Wissenschaftler und Studierende bildet sie mit heute rund 10.000 Mitgliedern eine Brücke zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und ist Podium für den nationalen und internationalen Gedankenaustausch zwischen Führungskräften aus Logistik und Supply Chain Management. Mehr unter www.bvl.de